

Reichsgesetze

Reichsgesetze.

1. Gesetzentwurf (Antrag der VI. Kommission), betreffend die Ermächtigung des Reichskanzlers zur Bekanntmachung der Texte verschiedener Reichsgesetze (Gerichtsverfassungsgesetz, Civilprozeßordnung, Konkursordnung etc.):

Anl.Bd. III, Nr. 240 unter 2.

Erste Berathung: Bd. III, 82. Sitz. v. 3. 5. 1898 S. 2146C.

Zweite Berathung: Ab. Antr.: Anl.Bd. III, Nr. 276.

Bd. III, 83. Sitz. v. 4. 5. 1898 S. 2154D.

Zusammenstellung der Beschlüsse II. Berathung:

Anl.Bd. III, Nr. 283, unter IV.

Dritte Berathung: Bd. III, 84. Sitz. v. 5. 5. 1898 S. 2202A.

Gesetz vom 17. 5. 1898 (RGB 1898 S. 342).

2. Gesetzesberichtigungen. Resolution Auer u. Gen. zum Etat für den Reichskanzler und die Reichskanzlei, betreffend die Berichtigung zum § 138a der Gewerbeordnungsnovelle vom 1. 6. 1891 im Reichsgesetzblatt von 1898 (Wortlaut siehe Etatswesen unter 1, Spezialberathung C) Anl.Bd. III, Nr. 230.

Hierzu

Antrag Freiherr v. Stumm-Halberg: Anl.Bd. III, Nr. 238.

Bd. III, 72. Sitz. v. 29. 3. 1898 S. 1863D ff.

Resolution Auer u. Gen. und Antrag Freiherr u. Stumm-Halberg wurden an die Geschäftsordnungskommission überwiesen. —; In der Kommission unerledigt geblieben.